

Protokoll Ausschusstreffen Essbare Stadt

12.3.2025, online

TN: Mildred, Peter, Sönke, Elke, Stephanie, Astrid, Ilona, Sonja, Jörn (Protokoll)

Neues aus der Essbaren Stadt

Fortgang Aktionsplan Essbare Stadt

- Gespräch mit Stadtverwaltung lief sehr konstruktiv und zugewandt. Es muss aber nicht jede einzelne Kommentierung der Verwaltung übernommen werden, wenn wir anderer Meinung sind.
- Ziel weiterhin: bis zur AKUG-Sitzung am 15.5. in den städt. Umlauf bringen (voraussichtlich Mitte April durch Verwaltung)
- Bis Ende März soll daher der fortgeschriebene Plan von der AG vorliegen.
- Überarbeitet Kapitel bis 24.3. an Jörn (und Mildred/Peter in cc)
- Gesonderte Treffen in oder zwischen den AGs bitte selbst organisieren.
- Inhaltlich wurde das Thema Flächennutzung nicht in den einzelnen AGs untereinander abgestimmt. Berechnungen für Kleingärten gemäß Zielvorgabe aus dem Plan 2018 ruft eine große Lücke hervor, die u.a. mit der Prüfung geeigneter landwirtschaftlicher Flächen begegnet werden könnte. Das klingt nach Zielkonflikt. Bilaterale Klärung zur Formulierung des Themas zwischen den Kapiteln Partizipative Landwirtschaft und Kleingärten (Mildred-Sönke) und Ergänzung in der Einleitung, dass uns Thema Zielkonflikte durchaus bewusst ist (Jörn, Mildred, Peter).

Rückblick: Saatgutfestival am 22.2.

- Insgesamt eine schöne und gut besuchte Veranstaltung
- Stand des Ernährungsrats im Foyer zwischen den Gemeinschaftsgärten sehr gut gelegen und gut frequentiert, sowohl gute Einzelgespräche als auch Interessierte, die die Spiele (Samenquiz, „Wo wächst Dein Essen?“, Kartoffelquiz) gerne mitgemacht haben. Betreuung der Spiele durch Ehrenamtliche hat gut funktioniert.
- Insgesamt Besuchszahlen deutlich zurückgegangen (analoge Entwicklung auch in Düsseldorf beim Saatgutfestival), insbesondere die Saatgutanbieter:innen berichteten teilweise von starkem Verkaufsrückgang (einige kommen aber aus Überzeugung); Foodtruck von die Schmauserei hat ebenfalls keinen Gewinn machen können. Allgemein scheint das Thema weniger Engagement/Interesse in der Bevölkerung zu bekommen. Es ist aber von der Größenordnung für VHS, VEN und uns eine große Veranstaltung.
- Café von NeuLand kam sehr gut an, sehr tolle Gestaltung. War aber für die Gruppe sehr arbeitsintensiv.

- Vorträge und Workshops relativ gut besucht, hätte bei dem ein oder anderen noch etwas mehr sein dürfen. Workshops im großen Raum auf 2. Etage haben sich bewährt. Es wäre aber eine deutlichere Ausschilderung der Workshop- und Vortragsangebote von Vorteil.
- Umfrage beim SF “Wie haben sie von Veranstaltung erfahren?": deutlich, dass die meisten die VA kennen und sich irgendwo im Netz über das konkrete Datum informieren; Social Media hat auch gute Reichweite; Tageskalender/Onlinekalender oder Programm der VHS nicht stark genutzt.

Planungen für 2025 (Themen, Projektbesuche, o.ä.)

Beteiligungsmöglichkeiten für die Essbare Stadt 2025:

- Kölner Klimawoche „Klimafestival“: Veranstaltungen stadtweit im Zeitraum 7.-13.7.2025 (Woche vor den Sommerferien) über die Kampagne der Stadt Köln zu bewerben; am Freitag, 11.7. große Festivalveranstaltung „VivaLaGreen“ im Gürzenich, z.B. Teilnahme am Markt der Möglichkeiten (<https://www.klimaschutz.koeln/klimawoche>)
- Porzer Klimawoche: 20.-28.9. (Frist Einreichung von Angeboten 15.6.), Veranstaltung muss in Porz stattfinden
- Nachhaltigkeitstage des Schauspiel Köln: 17.05 und 29.06 (ggf. Teilnahme im CARLsGarten möglich)

Vorschlag Peter: Angebot des Carlsgarten zu weiteren Kooperation nutzen (s.u.)

Es wurden keine konkreten Ideen festgehalten.

Fördermittel 2025

- Fördertopf Essbare Stadt (Grünflächenamt mit je 30.000€ 2025 und 2026) und Förderung für Umweltbildungsprojekte (Umweltamt, Gesamtvolumen unbekannt) sind für 2025 und 2026 im Haushalt eingestellt, Stadtrat hat den Haushalt bewilligt, allerdings muss er noch von der Bezirksregierung Köln noch geprüft und freigegeben werden (nachrichtliche Ergänzung: am 31.3 von der Bezirksregierung freigegeben).
- Vor Mitte des Jahres sollte nicht damit gerechnet werden diese städtischen Förderungen beantragen zu können.
- Vorschlag Mildred: angesichts des niedrigeren Gesamtvolumens Reduzierung des max. indiv. Fördervolumens pro Projekt auf 3.000€ senken; Peter schlägt vor Übersicht bei Grünflächenamt anzufragen, welche Initiativen wie viel in den vergangenen Jahren erhalten haben; Verbreitung der Fördermöglichkeiten auch durch Stadt sollte besser sein.

2. Neuigkeiten aus Essbare Stadt Initiativen

Carlsgarten

Diego Gardon neuer Leiter für das Schauspiel Köln

Er baut eine neue Gartengruppe auf (Interessierte Mitgärtner:innen herzlich willkommen).

Gartentage (Tanz, Queer-, Pflanzen-Workshop): 18.5. und 15.6.

Möglichkeit Veranstaltungen dort zumachen

Neugestaltung Albertus-Magnus-Platz (Uni)

Platz über Unistraße soll neugestaltet werden und angeblich auch begrünt werden; die bisherigen Konzeptzeichnungen sehen aber nicht vielversprechend aus. Betonwüste mit ein paar Alibi-Bäumen: <https://www.ksta.de/koeln/lindenthal/wie-der-albertus-magnus-platz-an-der-uni-koeln-2026-aussehen-soll-978900>

Kontakt Matthias Deventer von Stadtkontraste hat Zwischennutzungsmobiliar gebaut > Mildred gibt Kontakt weiter an Sonja

Nachhaltigkeitsbüro der Uni: könnte ein möglicher Akteur sein

3. Sonstiges

Mögliche Projektansätze zu Dachbegrünung und/oder Vorgartengestaltung

Interesse an Dachflächen und vertikale Begrünung, ggf. gemeinsam mit Wildwiesen

Stephanie würde gerne ein Projekt in die Richtung initiieren und würde sich gerne zu Möglichkeiten austauschen > Thema für nächstes Ausschusstreffen

Neue Blogbeiträge zum Thema "Schulgarten" auf dem Sprache-Spiel-Natur.de-Blog: Tag "Schulgarten-Ressourcen"

<https://www.sprache-spiel-natur.de/tag/schulgarten-ressourcen/>

Neue Sprecher:innenpositionen

Für das nächste Ausschusstreffen wurden Neuwahlen der Sprecher:innenpositionen ausgerufen. Mildred möchte nicht mehr als Sprecherin antreten, sondern Platz machen für andere. Wer Sprecher:in im Ausschuss ist, ist auch Teil des Gesamtvorstands des Ernährungsrats (nicht mit rechtlichen Verpflichtungen verbunden).

Interessierte melden sich bitte bei Mildred, Peter und Jörn unter essbarestadt@ernaehrungsrat.koeln

nächster Ausschusstermin:

14.5., 18 Uhr im Carlsgarten vor dem Schauspiel in Köln-Mülheim
(<https://www.schauspiel.koeln/depot-carlsgarten/carlsgarten-startseite/>)